



„Sie alle sind Champions!“

1297 Absolventinnen und Absolventen haben im vergangenen Jahr an der Hochschule Aalen ihr Studium abgeschlossen

Die Absolventenfeier der Hochschule Aalen ist das feierliche Highlight des Jahres. Am Samstag hat Rektor Prof. Dr. Gerhard Schneider die ehemaligen Studierenden mit dem Bachelor- oder Masterabschluss ins Berufsleben verabschiedet. Außerdem wurden 67 Jahrgangsbeste und neun Preisträger besonders geehrt. Insgesamt haben 1297 Absolventinnen und Absolventen im vergangenen Jahr ihr Studium an der Hochschule Aalen abgeschlossen.

Ein beeindruckender Anblick bot sich den rund 2000 Gästen gleich zu Beginn der Feier: Im Fackelschein, begleitet von Musikern der „Notenfurzer“ aus Waldhausen mit ihren Pauken, Woodblocks und Schlagzeugwagen, schritten die Absolventinnen und Absolventen in die Aula. Dort boxte sich dann Prof. Dr. Gerhard „Rocky“ Schneider – im Boxermantel und Boxerhandschuhen – zu den Klängen von „Eye of the Tiger“ langsam Richtung Podium. Der Rektor zeigte sich sichtlich stolz auf die große Mannschaft, alle festlich gekleidet in Talar, Schärpe und Hut. „Das Leben und das Studium sind oftmals ein Kampf. Manche haben ein blaues Auge davongetragen. Einige sind in der 1. oder 2. Runde k.o. gegangen, haben sich aber wieder aufgerappelt“, sagte der Rektor in seiner Ansprache. Wie beim Boxkampf müsse man im Studium hart trainieren. „Heute sehe ich strahlende Sieger hier: Sie haben trainiert, Sie sind fit, haben Muskeln aufgebaut und Selbstvertrauen getankt“, lobte Schneider anerkennend. „Sie allen sind Champions!“

Den vielen anwesenden Familien und Freunden dankte Prof. Dr. Gerhard Schneider besonders „für materielle, seelische und moralische Unterstützung.“ Der Bachelor- oder der Master-Abschluss sei ein Schlüssel für eine erfolgreiche Berufslaufbahn. „Sie werden die nächsten 40 Jahre in einer Arbeitswelt verbringen, die sich rasant wandeln wird“, erklärte der Hochschulrektor und betonte: „Aber Sie sind sehr gut auf das Berufsleben vorbereitet!“ Denn ein Studium sei eine sehr gute Basis für einen sicheren, interessanten und erfüllenden Job – und der Abschluss an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften in Technik und Wirtschaft sei im Beschäftigungssystem stark nachgefragt. Gleichzeitig appellierte Schneider an die Absolventen, beim „Lebenslan-

gen Lernen“ am Ball zu bleiben und sich auf positive Weise ins Arbeitsumfeld einzubringen. „Gute Laune hilft, Probleme zu lösen“, sagte der Rektor gut gelaunt und forderte die ehemaligen Studierenden auf, auch Initiative zu übernehmen, mit eigenen Ideen zu punkten und Bereitschaft für Führungsaufgaben zu zeigen. Kritisches, selbstständiges Denken werde in Zukunft mehr denn je gefragt sein. „Wichtig ist es, nicht zu rasch zu urteilen, Fake News zu erkennen und einfachen, unzuverlässigen Vereinfachungen nicht zu rasch zu vertrauen.“

Die Hochschule Aalen hat ihren eigenen Spirit

Tobias Romey war in diesem Jahr der Auserwählte, der die Absolventenrede hielt. „- Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“, sagte der Absolvent des Studiengangs „International Sales Management and Technology“. Das Studium sei hart, anstrengend und zeitintensiv gewesen. „Doch wir sind heute hier, weil wir es durchgezogen haben“, sagte Romey nicht ohne Stolz. Der 26-jährige ertete nickend Zustimmung, als er betonte, dass die Hochschule Aalen ihren ganz eigenen „Spirit“ habe und vor allem das Verhältnis zwischen den Lehrkräften und den Studenten etwas Besonderes sei. „Man bekommt die Handynummer vom Professor und kann ihn fast 24/7 mit Fragen löchern. Auch aufs Teambuilding haben unsere Profs viel Wert gelegt und sind selbst mit gutem Beispiel vorangegangen, indem sie Grillpartys für uns organisiert oder uns auf den Weihnachtsmarkt eingeladen haben.“ Man könne auf eine spitzenmäßige Lehre an einer super Hochschule zurückblicken. „Mit unserem Abschluss haben wir nun die Möglichkeit, unsere Zukunft frei zu gestalten. Wir haben unser Spiel gewonnen“, sagte Tobias Romey und gab seinen ehemaligen Kommilitoninnen und Kommilitonen mit auf den Weg: „Es ist egal, für welchen Weg wir uns entscheiden, solange wir immer mit viel Leidenschaft bei der Sache bleiben!“

Preisverleihungen und Politiker-Talk

Leidenschaft zeigte auch der Opernsänger Claudio Versace, der den Abend mit seinen Gesangskünsten stimmungsvoll umrahmte. Unter den Gästen der Absolventenfeier waren nicht nur Familie und Freunde der ehemaligen Studierenden, sondern auch die geballte politische Prominenz der Region. Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Landrat Klaus Pavel, Landtagsabgeordneter Winfried Mack und Bundestagsabgeordneter Roderich Kiesewetter stellten sich in einem „Politiker-Talk“ den Fragen von Moderator Prof. Dr. Markus Peter. Landrat Klaus Pavel unterstrich die Bedeutung der Hochschule für die Region: „Wir sind hier der Raum der Talente und Patente und das ist nur möglich, weil aus dieser Hochschule die Talente kommen.“ An die Absolventen appellierte der Landrat, sie mögen doch bitte hier bleiben. „Ich wünsche Ihnen alles Gute, am besten auf der Ostalb!“, sagte Pavel mit einem Schmunzeln. Thomas Sauter hat die Bitte des Landrats schon mal gehört. Der ehemalige Masterstudent, der „Mechatronik – Systems Engineering“ studiert hat, arbeitet seit einem Monat bei der Carl Zeiss SMT.

„Das Masterstudium hat mir nochmal ein deutlich vertiefteres Verständnis gebracht und mich gut auf das Berufsleben vorbereitet“, so der junge Mann. Höhepunkt der Absolventenfeier war dann die feierliche Ehrung der 67 Jahrgangsbesten und die Auszeichnung von neun Preisträgern.

Preisverleihungen 2018

Südwestmetall-Preis: Julian Schurr (M. Sc. Advanced Materials and Manufacturing); **Karl Amon Optometry Award:** Katja Schiborr und Simon Hauser (M.Sc. Vision Science and Business [Optometry]); **Paul-Hartmann-Preis:** Alissa Binder (B.A. Gesundheitsmanagement); **Aliud-Pharma-Preis:** Ellen Groher (M.A. Gesundheitsmanagement); **Preis des Fördervereins „Betriebliche Steuerlehre zwischen Forschung und Praxis e.V.“:** Maximilian Rouget (M.A. Taxmaster); **Preis für Technik und Medizin:** Steven Huber (M.Sc. Advanced Systems Design); **Optoelektronik / Lasertechnik Award:** Sandra Enderle (B.Eng. Optical Engineering); **Photonics Award:** Christoph Punzel (M.Sc. Applied Photonics).

Jahrgangsbeste 2018 (Bachelor und Master)

Fakultät Chemie: Annkatrin Müller (Chemie), Alexander Stolz (Analytische und Bioanalytische Chemie).

Fakultät Elektronik und Informatik: Andreas Fritscher (Elektrotechnik), Christoph Bauer (Bachelor Informatik), Johannes Buck (Bachelor Informatik), Benjamin Krickl (Bachelor Informatik), Johannes Schick (Advanced Systems Design), Simon Schoch (Advanced Systems Design), Jochen Staiger (Advanced Systems Design), Patrick Krawczyk (-Computer Controlled Systems), Michael Kaps (Master Informatik), Jan Hendrik Stroheck (Master Informatik).

Fakultät Maschinenbau und Werkstofftechnik: Jonathan Schlumpp (Allgemeiner Maschinenbau), Jens Härten (Allgemeiner Maschinenbau), Nathalie Haußmann (International Sales Management and Technology), Markus Vöhringer (Kunststofftechnik), Beatrice Mutschler (Maschinenbau / Produktentwicklung und Simulation), Niklas Franke (Maschinenbau / Produktion und Management), Anna Baumgärtner (Maschinenbau / Wirtschaft und Management), Paul Jäckh (Oberflächentechnologie / Neue Materialien), Joanna Komorowska (Advanced Materials and Manufacturing), Sven Blaß (Datenmanagement in Produktentwicklung und Produktion), Philipp Schwarze (Datenmanagement in Produktentwicklung und Produktion), Anna Ibach (Leadership in Industrial Sales and Technology), Lea Irsigler (Leadership in Industrial Sales and Technology), Alexander Jagiella (Leadership in Industrial Sales and Technology), Julia Ott (Leadership in Industrial Sales and Technology), Marco Bäuerle (Leadership in Industrial Sales and Technology), Daniel Rauwolf (Leichtbau), Michael Blickle (Leichtbau), Lukas Kreß (Produktentwicklung und Fertigung), Florian Seitzer (Technologiemanagement), Abhishek Gopalakrishnan (Polymer Technology).

Fakultät Optik und Mechatronik: Constanze Bayha (Augenoptik / Augenoptik und Hörakustik – Schwerpunkt Augenoptik), Laura Stuppert (Augenoptik / Augenoptik und Hörakustik – Schwerpunkt Augenoptik und Hörakustik), Alexander Maier (Mechatronik), Stephanie Schüller (Optoelektronik / Lasertechnik), Matteo Groß (Optoelektronik / Lasertechnik), Jannik Nuding (Optoelektronik / Lasertechnik), Patricia Heichele (Technische Redaktion), Benjamin Weinbrenner (Ingenieurpädagogik), Simon Weindel (Augenoptik und Psychophysik), Annika Fuchs (Business Development / Produktmanagement & Start-up-Management), Tobias Bertsch (Mechatronik / Systems Engineering), Jana Hönig (Mechatronik / Systems Engineering), Patrick Dangelmaier (Mechatronik / Systems Engineering), Mathias Grünwald (Mechatronik / Systems Engineering), Daniela Sass (Photonics), Mathis Piper (Photonics), Katja Schiborr (Vision Science and Business [Optometry]).

Fakultät Wirtschaftswissenschaften: Tamara Schmid (Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen), Alissa Binder (Bachelor Gesundheitsmanagement), Alissa Helen Senkbeil (Internationale Betriebswirtschaftslehre), Fabian Auerbach (Wirtschaftsingenieurwesen), Lukas Becker (Wirtschaftsinformatik), Daniel Ehrmann (Auditing, Finance and Governance), Ellen Groher (Master Gesundheitsmanagement), Dana Flohr (Industrial Management), Kerstin Lautmann (Industrial Management), Natalie Ai-My Nguyen (Industrial Management), Natalie Nitsch (Industrial Management), Corinna Mattes (Industrial Management), Fabian Friedel (Industrial Management), Florian Markel (Industrial Management), Sonja Lehmann (International Marketing & Sales), Linda Meßmer (International Marketing & Sales), Jonathan Schneider (International Marketing & Sales), Nicola Dirks (Mittelstandsmanagement), Nicolas Johannes Macho (Wirtschaftsinformatik).

Bildnachweis: © Hochschule Aalen / Sandro Brezger